

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 9.2.1

Absatz von Bier

Dezember und Jahr 1985



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1986

Preis: DM 1,60

Bestellnummer: 2140921 - 85712

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Textteil

1	Bemerkungen zum Steuerrecht	
1.1	Rechtsgrundlagen der Besteuerung	4
1.2	Steuergegenstand und Steuertarif	4
2	Hinweise zur Methodik der Statistik	4
3	Bierausstoß im Dezember 1985	4
4	Bierausstoß 1985	5
5	Bierverbrauch 1985	5

Tabelleenteil

1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Bierausstoß im Dezember 1985 und 1984 nach Ländern	6
1.2	Bierausstoß 1981 - 1985 nach Ländern	7
1.3	Anteil des obergärigen Biers am Gesamtausstoß	7
2	Bierausstoß im Dezember 1985 nach Biergattungen und Ländern	8
3	Bierausstoß 1985 nach Biergattungen und Ländern	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

BGBI. = Bundesgesetzblatt
Mill. = Million
hl = Hektoliter
l = Liter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Jahr 1985 waren

- Biersteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 149), zuletzt geändert durch Art. 3 des Siebzehnten Gesetzes zur Änderung des Zollgesetzes vom 12. September 1980 (BGBl. I S. 1695)
- Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz (BierStDB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 153), zuletzt geändert durch Art. 6 der Verordnung zur Änderung von Vorschriften über außertarifliche Eingangsabgabenbefreiungen vom 5. Juni 1984 (BGBl. I S. 747).

1.2 Steuergegenstand und Steuertarif

Der Biersteuer unterliegt Bier, das im Geltungsbereich des Biersteuergesetzes (BierStG) mit Ausnahme der Zollausschlüsse und Zollfreigebiete (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird (§ 1 BierStG); ferner unterliegen der Biersteuer bierähnliche Getränke, die als Ersatz für Bier in den Handel gebracht oder genossen zu werden pflegen (§ 21 BierStG).

Die Versteuerung von Bier erfolgt nach Staffelsätzen, die von der im Jahr erzeugten Biermenge (§ 3 Abs. 1 BierStG) und der Biergattung (§ 3 Abs. 2 BierStG) abhängig sind. Letztere wird nach dem Stammwürzegehalt unterschieden: Einfachbier ist Bier mit einem Stammwürzegehalt von 2 bis 5,5 v.H., Schankbier von 7 bis 8 v.H., Vollbier von 11 bis 14 v.H. und Starkbier von 16 v.H. und mehr. Die auf Vollbier bezogenen Staffelsätze bewegen sich zwischen 12 DM/hl bei einem Jahresausstoß bis 2 000 hl und 15 DM/hl bei einem Jahresausstoß über 120 000 hl. Die Steuersätze ermäßigen sich für Schankbier um ein Viertel und für Einfachbier um die Hälfte. Sie erhöhen sich für Starkbier um die Hälfte. Fardebier ist nach dem höchsten Satz für Starkbier zu versteuern. Ein um 40 % ermäßigter Steuersatz gilt für die Hausbrauer, die je nach Größe ihres landwirtschaftlichen Betriebes nicht mehr als 10 bzw. 15 hl Bier im Jahr für den Eigenbedarf herstellen (§ 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 BierStG).

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die monatliche Biersteuerstatistik diente letztmals für das Jahr 1985 die Übersicht nach Vordruck 2090 der "Vorschriftensammlung Bundesfinanzverwaltung", die dem Statistischen Bundesamt von den Oberfinanzdirektionen übermittelt wird.¹⁾ Mit dem Vordruck 2090 wird der Bierausstoß nach Biergattungen (Einfach-, Schank-, Voll- und Starkbier) und nach den Bierarten (unter- und obergärig) erfaßt. Ferner wird unterschieden nach versteuerten und steuerfrei abgesetzten Biermengen; letztere werden zusätzlich gegliedert nach den abgegebenen Mengen für Haustrunk, Ausfuhr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte. Außerdem gibt Vordruck 2090 Aufschluß über die Biermengen, die in Fässern und in Containern mit einem Raumgehalt von weniger als 5 hl, in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr sowie in Flaschen und Dosen usw. von nicht abgefundenen Brauereien abgegeben werden. Außerhalb der Brauereien (z.B. in Biervertrieben) vorgenommene Änderungen der Verwendungsart werden dabei nicht berücksichtigt.

Neben den vorliegenden monatlichen (und im Dezember zum Jahresergebnis zusammengefaßten) Daten veröffentlicht das Statistische Bundesamt jährlich Angaben über den Bestand an Brauereien (Braustätten; Personen, die auf eigene Rechnung Bier herstellen lassen; steuerbegünstigte Hausbrauer) nach Größenklassen des Bierausstoßes, die Versteuerung nach Staffelsätzen, die verbrauchten Braustoffmengen und die Einfuhr von Bier in Fachserie 14 Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft".

3 Bierausstoß im Dezember 1985

Im Dezember 1985 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 7,9 Mill. hl gegenüber November 1985 um 1,2 Mill. hl oder 17,3 % gestiegen, er lag damit um 8,3 % höher als im Dezember 1984. Der Ausstoß war im Dezember 1985 in allen Ländern höher als vor Jahresfrist, wobei sich die Steigerungen zwischen + 1,1 % in Hamburg und + 27,6 % in Schleswig-Holstein bewegten. Mit einem Anteil von 30,5 % am Gesamtausstoß standen die Braue-

1) Ab 1986 ist vorgesehen, daß die Daten in der nachstehend aufgeführten Gliederung dem Statistischen Bundesamt monatlich von der Zentralstelle Biersteuer in Stuttgart übermittelt werden.

reien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 27,0 %. 5,7 Mill. hl oder 72,4 % wurden in Flaschen (einschl. Dosen) geliefert; 2,1 Mill. hl oder 26,1 % entfielen auf Lieferungen in Fässern und in Containern mit einem Raumgehalt von weniger als 5 hl.

7,6 Mill. hl (+ 8,4 %) des Bierausstoßes im Dezember 1985 wurden versteuert, 363 000 hl (+ 7,1 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wurden 286 700 hl (+ 8,7 %) oder 79,0 % ausgeführt, 50 500 hl (- 1,9 %) oder 13,9 % als Haustrunk abgegeben und 25 800 hl (+ 9,5 %) oder 7,1 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

4 Bierausstoß 1985

Im Jahr 1985 ist der Bierausstoß um 711 200 hl oder 0,8 % auf 93,3 Mill. hl gestiegen. Abgesehen von Rückgängen im Saarland (- 1,5 %) und in Baden-Württemberg (- 0,9 %) war der Ausstoß im Jahr 1985 in allen Ländern höher als 1984, wobei sich die Steigerungen zwischen + 0,4 % in Nordrhein-Westfalen und + 3,5 % in Schleswig-Holstein bewegten. Mit einem Anteil von 29,1 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 27,6 % und in Baden-Württemberg mit 11,4 %.

Die Anteile der einzelnen Biergattungen am Gesamtausstoß haben sich gegenüber 1984 nur leicht verschoben: Auf Vollbier entfielen 92,0 Mill. hl oder 98,6 %, was einer Zunahme um 0,7 % entsprach. Schankbier verzeichnete

mit 553 800 hl (0,6 %) eine Steigerung um 18,3 %, Starkbier mit 709 300 hl (0,8 %) um 0,5 %; Einfachbier mußte hingegen eine Einbuße um 1,1 % auf 35 900 hl hinnehmen.

Der Absatz von obergäurigem Bier belief sich 1985 auf 15,6 Mill. hl (+ 3,6 %); sein Anteil am Gesamtausstoß erhöhte sich damit von 16,2 auf 16,7 %. Der Trend zu dieser Bierart hat sich somit weiter fortgesetzt.

Der Absatz von Bier in Flaschen einschl. Dosen lag 1985 mit 66,4 Mill. hl um 491 000 hl (+ 0,7 %) höher als 1984; sein Anteil am Gesamtausstoß lag damit bei 71,7 %. In den Bundesländern variierte der Flaschenbierabsatz zwischen 59,4 % in Rheinland-Pfalz und 98,4 % in Schleswig-Holstein.

Mit 87,4 Mill. hl oder 93,6 % des Gesamtausstoßes 1985 war die versteuerte Menge um 0,3 % höher als im Vorjahr. Von der steuerfreien Menge in Höhe von 5,9 Mill. hl (+ 7,4 %) sind 5,1 Mill. hl (+ 9,4 %) ausgeführt, 588 100 hl (- 3,1 %) als Haustrunk abgegeben und 284 000 hl (- 1,6 %) an ausländische Streitkräfte geliefert worden.

5 Bierverbrauch 1985

Der Bierverbrauch - ermittelt aus dem versteuerten Inlandbier, der Biereinfuhr laut Außenhandelsstatistik und dem Haustrunk - ist 1985 um 0,4 % auf 88,8 Mill. hl gestiegen. Nach vorläufiger Berechnung lag damit der statistische Bierverbrauch je Einwohner bei 145,5 l gegenüber 144,4 l 1984.

T a b e l l e n t e i l
 1 Zusammenfassende Übersichten
 1.1 Bierausstoß im Dezember 1985 und Dezember 1984 nach Ländern

Land	Bierausstoß				
	1985 ¹⁾		1984 ²⁾	Zunahme Dezember 1985 gegen	
	Dezember	November	Dezember	Dezember 1984	November 1985
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein ...	100	90	78	27,6	10,7
Hamburg	222	207	220	1,1	7,1
Niedersachsen	682	633	590	15,4	7,6
Bremen					
Nordrhein-Westfalen ..	2 411	1 988	2 233	8,0	21,3
Hessen	640	565	598	7,0	13,2
Rheinland-Pfalz	458	371	424	8,1	23,6
Saarland	207	181	198	4,7	14,4
Baden-Württemberg	895	765	828	8,0	16,9
Bayern	2 136	1 801	1 992	7,2	18,6
Berlin (West)	164	144	147	11,5	13,5
Bundesgebiet ...	7 914	6 746	7 308	8,3	17,3

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Berichtigtes Ergebnis.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.2 Bierausstoß 1981 bis 1985 nach Ländern

Land	1981	1982	1983	1984 ¹⁾		1985 ²⁾		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1 000 hl			%		1 000 hl		
Schleswig-Holstein ...	856	887	991	1 152	1,2	1 192	1,3	+ 3,5
Hamburg	2 715	2 802	2 784	2 657	2,9	2 717	2,9	+ 2,3
Niedersachsen	7 895	8 140	8 258	8 304	9,0	8 552	9,2	+ 3,0
Bremen								
Nordrhein-Westfalen ..	27 368	27 736	27 845	27 023	29,2	27 126	29,1	+ 0,4
Hessen	7 088	7 291	7 615	7 476	8,1	7 588	8,1	+ 1,5
Rheinland-Pfalz	5 606	5 521	5 268	5 186	5,6	5 227	5,6	+ 0,8
Saarland	2 669	2 769	2 724	2 625	2,8	2 585	2,8	- 1,5
Baden-Württemberg	11 477	11 383	11 257	10 729	11,6	10 634	11,4	- 0,9
Bayern	26 070	26 264	26 193	25 500	27,5	25 718	27,6	+ 0,9
Berlin (West)	1 979	2 032	2 047	1 932	2,1	1 953	2,1	+ 1,1
Bundesgebiet ...	93 721	94 826	94 983	92 583	100	93 295	100	+ 0,8

1) Berichtigtes Ergebnis.

2) Vorläufiges Ergebnis.

1.3 Anteil des obergärigen Bieres am Gesamtausstoß
Prozent

Biergattung	1981	1982	1983	1984	1985
Einfachbier	51,5	74,3	70,5	69,0	71,5
Schanzbier	35,5	53,2	54,3	42,7	38,6
Vollbier	14,8	15,2	15,7	16,2	16,6
Starkbier	3,9	5,5	5,8	6,5	6,3
Insgesamt ...	14,8	15,3	15,8	16,2	16,7

Lfd. Nr.	Monat — Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1984 Dezember ¹⁾	3 050	1 984	34 567	9 743	7 186 622	1 204 990	83 377	10 170
2	1985 November ²⁾	1 950	1 869	38 879	9 740	6 635 904	1 118 737	69 305	6 592
3	Dezember ²⁾	3 187	2 891	36 605	10 575	7 785 844	1 339 298	88 210	10 271
	davon (Dezember 1985):								
4	Schleswig-Holstein	-	-			99 601	- 48		
5	Hamburg	-	-			219 279	3 951		
6	Niedersachsen			748	184			11 896	-
7	Bremen					671 966	25 925		
8	Nordrhein-Westfalen	1 811	1 811	172	21	2 407 218	766 696	1 738	66
9	Hessen	61	61	27 154	9 528	606 088	47 742	6 311	1 350
10	Rheinland-Pfalz					453 273	18 570	4 443	-
11	Saarland	159	159	1 275	4	203 366	15 129	4 082	-
12	Baden-Württemberg					882 388	37 014	11 263	1 340
13	Bayern	1 156	860	5 386	699	2 084 274	419 489	45 143	7 515
14	Berlin (West)	-	-	1 870	139	158 391	4 830	3 334	-

1) Berichtigtes Ergebnis.

2) Vorläufiges Ergebnis.

nach Biergattungen und Ländern

hl

insgesamt	darunter ober- gärig	Vom Gesamtausstoß wurden (bzw. waren)							Lfd. Nr.
		von nicht abgefundenen Brauereien abgegeben			steuer- pflichtig	steuerfrei			
		Bier in Fässern, Bier in Containern mit einem Raumgehalt von weniger als 5 hl	Bier in Tank- wagen, Bier in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr	Bier in anderen Gefäßen (insbes. Flaschen)		für Ausfuhr- zwecke	an aus- ländische Streit- kräfte	als Haustrunk	
7 307 616	1 226 887	1 921 198	69 621	5 314 767	6 968 858	263 751	23 519	51 488	1
6 746 038	1 136 938	1 766 187	128 263	4 846 313	6 322 536	352 892	24 177	46 433	2
7 913 846	1 363 035	2 064 903	111 479	5 731 252	7 550 882	286 701	25 753	50 510	3
99 714	- 48	6 518	- 9 158	102 354	99 525				4
222 251	3 978	36 808	15 346	170 097	173 979				5
681 525	26 082	144 490	28 756	508 279	580 945	145 879		3 162	6
2 410 939	768 594	826 733	23 036	1 561 170	2 357 463	46 928		6 548	8
639 614	58 681	170 111	- 3 344	472 847	625 940	11 077		2 597	9
458 019	18 730	158 836	20 232	278 951	447 842				10
207 448	15 129	45 645	968	160 835	196 934	17 578		3 113	11
894 782	38 357	218 650	7 239	668 653	870 501	17 459		6 822	12
2 135 959	428 563	399 997	24 213	1 705 777	2 036 857	71 656		27 446	13
163 595	4 969	57 115	4 191	102 289	160 896	1 877		822	14

Lfd. Nr.	Jahr — Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... %							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1984 ¹⁾	36 298	25 062	468 267	199 731	91 373 251	14 771 122	705 568	45 573
2	1985 ²⁾	35 912	25 675	553 841	213 871	91 995 589	15 300 982	709 256	44 621
3	Schleswig-Holstein	-	-			1 191 509	- 105		
4	Hamburg	-	-			2 690 020	46 423		
5	Niedersachsen			13 574	5 862			226 606	414
6	Bremen					8 340 192	262 940		
7	Nordrhein-Westfalen	21 364	21 364	15 921	42	27 074 187	8 699 400	14 656	455
8	Hessen	662	662	357 437	127 820	7 194 499	594 057	35 285	8 008
9	Rheinland-Pfalz					5 210 298	209 645	14 029	-
10	Saarland	1 791	1 791	17 069	38	2 559 613	160 997	24 665	-
11	Baden-Württemberg					10 582 131	533 328	37 133	938
12	Bayern	12 095	1 858	63 730	8 161	25 300 695	4 735 617	341 951	34 806
13	Berlin (West)	-	-	86 110	71 948	1 852 445	58 680	14 931	-

1) Berichtigtes Ergebnis.

2) Vorläufiges Ergebnis.

Biergattungen und Ländern

hl

insgesamt	darunter obergärig	Vom Gesamtausstoß wurden (bzw. waren)							Lfd. Nr.
		von nicht abgefundenen Brauereien abgegeben			steuerpflichtig	steuerfrei			
		Bier in Fässern, Bier in Containern mit einem Raumgehalt von weniger als 5 hl	Bier in Tankwagen, Bier in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr	Bier in anderen Gefäßen (insbes. Flaschen)		für Ausfuhrzwecke	an ausländische Streitkräfte	als Haustrunk	
92 583 384	15 041 488	.	1 775 678	65 872 680	87 061 778	4 626 334	288 681	606 591	1
93 294 598	15 585 149	24 970 781	1 888 584	66 363 712	87 362 596	5 059 907	284 021	588 074	2
1 192 468	- 114	85 659	- 66 092	1 172 901	1 190 075	2 510 016	34 419		3
2 717 168	46 513	465 587	144 825	2 106 756	1 944 360				4
8 552 265	269 135	1 714 638	409 433	6 428 194	6 783 031				5
									6
27 126 128	8 721 261	9 573 914	340 581	17 211 633	26 278 018	778 315		69 795	7
7 587 883	730 547	1 984 083	- 8 249	5 612 049	7 302 202	252 387		33 294	8
5 227 460	211 432	1 909 083	215 351	3 103 026	5 094 379	346 931	34 320		9
2 585 238	160 997	559 256	31 344	1 994 638	2 337 068				10
10 634 031	534 308	2 767 817	113 655	7 748 828	10 355 957	197 623		80 451	11
25 718 471	4 780 442	5 244 640	660 419	19 745 622	24 159 297	1 231 306		327 868	12
1 953 486	130 628	666 104	47 317	1 240 065	1 918 209	27 350		7 927	13

Fachserie 14:

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“)

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt, die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (3 1), der staatlichen Haushalte (3 2) (ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich) und der kommunalen Haushalte (3 3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3 4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3 5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3 7), (ab Berichtsjahr 1980 eingestellt, zum Teil in Reihe 3 1 enthalten), Wirtschaftsförderung (3 8) (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich, weitere Berichterstattung eingestellt).

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11, Reihe 4 5.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungsstermine und Tarife der ergebnisgebenden Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967 bis 1976

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1967 bis 1976 nach Ländern gegliederte Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommendlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u. a. nach dem Dienstverhältnis veröffentlicht. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegend öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge 3jährlich) enthält Angaben über Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u. a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbseinkommen, und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der in 3jähriger Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung festgestellte Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z. T. kombiniert mit Umsatzgroßenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich) Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (jährlich) Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (monatlich) In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (jährlich) Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholherzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern

Je ein Bericht wird jährlich über die Besteuerung von Salz und Zucker veröffentlicht.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsbesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.